

MZ 19.10.2023

Nackt in die DDR – eine Spurensuche

Lesung mit Aron Boks, Urgroßneffe von Willi Sitte, in der Musik-Galerie an der Goitzsche

VON THOMAS SCHMIDT

BITTERFELD/MZ. Die Musik-Galerie in Bitterfeld öffnet ihre Türen für eine ganz besondere Veranstaltung. Am heutigen Donnerstag, 18 Uhr, wird der renommierte Autor und Slam-Poet Aron Boks seine neueste Arbeit vorstellen.

In seiner biografischen Recherche begibt sich Boks auf die Spuren seines Urgroßonkels, den berühmten DDR-Künstler Willi Sitte. Boks' Suche begann mit einem Gemälde, das sich seit Generationen im Besitz seiner Familie befindet – ein Werk von Willi Sitte. Dieses Ge-

mälde wurde zum Ausgangspunkt einer faszinierenden Reise in die Vergangenheit.

Offen und neugierig begab sich Boks auf die Mission, seinen bislang unbekanntem Verwandten zu verstehen. Zeitzeugen wurden befragt, Wirkungsstätten besucht, und vor allem öffneten die Familienmitglieder selbst ihre persönlichen Erinnerungsschätze. Das Ergebnis dieser intensiven Forschung ist ein facettenreiches Porträt des Künstlers Willi Sitte.

Einfühlsame Entwicklung

In seinem Buch beschreibt Aron Boks einfühlsam und detailliert die Entwicklung seines Urgroßonkels – von einem engagierten jungen Sozialisten zu einem von der Staatssicherheit überwachten Maler, der nach neuen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten suchte.

Willi Sitte wurde zu einem der einflussreichsten und gleichzeitig



Aron Boks erzählt seine Geschichte über Willi Sitte.

FOTO: ARON BOKS

umstrittensten Künstler der DDR. Doch diese Geschichte ist nicht nur die des Künstlers selbst. Sie ist auch ein Fenster in die Kulturgeschichte der DDR und die Geschichte des Bitterfelder Weges.

Was macht diese Recherche jedoch so persönlich für Aron Boks? In seiner Lesung am heutigen Donnerstag wird Boks nicht nur Einblicke in das Leben und Schaffen von Willi Sitte gewähren, sondern auch darüber sprechen, wie diese persönlich Entdeckungsreise seine eigene Sichtweise und Verbindung zu seiner Familiengeschichte verändert hat.

Einblicke in Willi Sitte

Die Lesung verspricht nicht nur einen faszinierenden Einblick in die Kunst und Geschichte der DDR, sondern auch eine emotionale Reise, die das Publikum in die Welt zweier außergewöhnlicher Männer entführt.

Der Eintritt ist frei, und jeder ist eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen und Teil einer bewegenden Familiengeschichte zu werden. Karten gibt es an der Abendkasse.